

BROSCHÜRE FÜR BETROFFENE ELTERN.

ABSCHIED AM
BEGINN DES LEBENS



**Klinikum
Freistadt**
Universitäts-
lehrkrankenhaus



Abschied

am Beginn des Lebens

Liebe Eltern

Wir bedauern, dass Ihre Schwangerschaft vorzeitig geendet hat, Ihr Kind tot auf die Welt kam oder nach der Geburt gestorben ist. Ihr Kind hat nur kurz bei Ihnen gelebt, dennoch mag sich in dieser Zeit, körperlich und seelisch manches verändert haben.

Und jetzt sind Sie plötzlich mit einer unerwarteten Situation konfrontiert. Sie müssen sich von Ihrem Kind verabschieden. Ein Kind so früh zu verlieren, heißt Abschied nehmen, Abschied von einer Zukunft mit diesem Kind. Wir wissen, dass jeder auf seine Weise mit diesem Verlust umgeht, um diesen zu verschmerzen.

Es kann für Sie hilfreich sein, einen Ort zu wissen, wohin Sie mit Ihren Gefühlen und Ihrer Trauer gehen und wo Sie Ihrem Kind gedenken können. Wir wissen auch, dass das Umfeld oft wenig Verständnis zeigt.

Wir möchten Sie bestärken Ihre Trauer zu leben.

Gemeinschaftsgrab und Sternenkinder-Gedenkstätte

Im Gemeinschaftsgrab werden alle im Klinikum Freistadt verstorbenen Kinder (unter 500 Gramm) beigesetzt, die nicht persönlich bestattet wurden.

Das Gemeinschaftsgrab, das auch eine Gedenkstätte für alle Sternenkinder ist, befindet sich am Freistädter Friedhof (Lageplan Seite 9).

Kennen lernen und Abschied nehmen

Lassen Sie Ihre Gefühle zu, um den Schmerz auszudrücken.

- » Nehmen Sie sich nach der Entbindung Zeit – die Zeit, die Sie mit Ihrem Kind benötigen.
- » Wir ermutigen Sie, Ihrem Kind einen Namen zu geben.
- » Nützen Sie die Möglichkeit, sich von Ihrem Kind zu verabschieden, es zu berühren und anzuschauen. Als Erinnerung können Sie von Ihrem Kind ein Foto oder einen Fußabdruck mitnehmen.
- » Es steht Ihnen frei, Ihrem Kind ein Kleidungsstück oder etwas Persönliches mitzugeben.
- » Die Einbeziehung der Ihnen nahe stehenden Menschen (Partner, Familie, Freunde) ist wichtig. Auch wenn diese vielleicht anders mit ihrer Trauer umgehen, heißt das nicht, dass sie weniger verzweifelt sind als Sie.



Allgemeine Information

Wir haben für Sie Informationen über gesetzliche Regelungen und eventuelle Bestattungsmöglichkeiten zusammengestellt.

FEHLGEBURT (ABORTUS)

„Eine Fehlgeburt liegt vor, wenn bei einer Leibesfrucht kein Zeichen einer Lebendgeburt vorhanden ist und das Geburtsgewicht unter 500 g beträgt.“
(Begriffsdefinition lt. Hebammengesetz)

Mutterschutz

- » kein Anspruch, Krankenstand möglich

Eintragung zentrales Personenstandsregister

- » Auf Wunsch kann das „Sternenkind“ (auch unter 500 Gramm) beim Standesamt beurkundet werden.

Bestattungsmodus

- » Beerdigungsrecht, jedoch keine Pflicht
- » Bestattungsmöglichkeit durch Beisetzung im Familiengrab oder im Gemeinschaftsgrab auf dem Friedhof in Freistadt
- » Erforderliche Dokumente: keine

TOTGEBURT

Als totgeboren oder in der Geburt verstorben gilt eine Leibesfrucht bei einem Geburtsgewicht ab 500 Gramm.

Bestattungsmodus

- » Bestattungspflicht
- » Anfallende Kosten sind von den Eltern zu tragen.

Erforderliche Dokumente

- » richten sich nach dem Familienstand und sind auf Seite 6 angeführt.

Eltern erhalten

- » Sterbeurkunde
Falls Sie keine Sterbeurkunde beantragen möchten, bekommen Sie auf jeden Fall eine Sterbebuchabschrift mit Beglaubigung (gebührenfrei) für Sozialversicherungszwecke/Wochenhilfe.
- » Die Eintragung eines Vornamens ist möglich.

Mutterschutz

- » 8 Wochen bzw. 12 Wochen bei Mehrlingsgeburten, Kaiserschnitt, Frühgeburt

TOD NACH LEBENDGEBURT

Als lebend geboren gilt jede Leibesfrucht, unabhängig von der Schwangerschaftsdauer, dem Gewicht und der Größe des Kindes, wenn Lebenszeichen vorhanden waren.

Bestattungsmodus

- » Bestattungspflicht
- » Anfallende Kosten sind von den Eltern zu tragen.

Erforderliche Dokumente

- » richten sich nach dem Familienstand und sind auf Seite 6 angeführt.

Eltern erhalten

- » Geburts- und Sterbeurkunde
- » Die Eintragung eines Vornamens ist notwendig.

Mutterschutz

- » 8 Wochen bzw. 12 Wochen bei Mehrlingsgeburten, Kaiserschnitt, Frühgeburt

Erforderliche Dokumente

Die Dokumente sind im Kreißzimmer abzugeben.

Eltern miteinander verheiratet

- » Heiratsurkunde der Eltern
- » Staatsbürgerschaftsnachweise des Vaters und der Mutter
- » ggf. die Nachweise über akademische Grade
- » bei ausländischen Diplomen Nostrifikationsbescheid der Eltern

Eltern nicht miteinander verheiratet

- » Geburtsurkunde der Mutter
- » Staatsbürgerschaftsnachweis der Mutter
- » ggf. Heiratsurkunde und Nachweis über die Auflösung der Ehe der Mutter (= Sterbeurkunde des Ehemannes oder Scheidungsurteil)
- » ggf. Nachweis über akademische Grade
- » bei ausländischen Diplomen Nostrifikationsbescheid der Mutter

Eintragung des Vaters

Falls Sie wünschen, dass der Vater Ihres Kindes bei der Eintragung der Totgeburt aufscheint, sind folgende Dokumente mitzubringen:

- » Geburtsurkunde des Vaters
- » Staatsbürgerschaftsnachweis des Vaters
- » ggf. Nachweis über akademische Grade
- » Bei ausländischen Diplomen Nostrifikationsbescheid
- » Sind die Eltern Ausländer, ist zusätzlich der Reisepass vorzulegen.
- » Weiters sind ausländische Urkunden mit einer Übersetzung vorzulegen.

Entlassungsinformation

Geblieden ist nicht nur eine Wunde im Herzen, Sie haben auch eine körperliche Wunde.

- » Die Wundfläche in der Gebärmutter muss abheilen, Blutungen können bis zu zehn Tagen anhalten.
- » Um den Milcheinschuss so gering wie möglich zu halten, bekommen Sie noch im Krankenhaus ein Medikament zum Abstillen.
- » Schonen Sie sich ein paar Tage, um sich von den Anstrengungen zu erholen.
- » Bei stärkeren negativen Verstimmungen informieren Sie Ihre zuständige Ärztin/ Ihren zuständigen Arzt.
- » Wir empfehlen eine abschließende gynäkologische Untersuchung bei Ihrer Ärztin/ Ihrem Arzt oder an unserer Ambulanz vier bis sechs Wochen nach Ihrer Entlassung.

Die Dauer Ihres Klinikum-Aufenthaltes richtet sich individuell nach Ihrem Befinden. Für weitere Fragen stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Wir sind für Sie da

Wenn Sie noch offene Fragen haben oder mit uns reden möchten, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

- » Ärztinnen und Ärzte
- » Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerinnen/-pfleger
- » Hebammen
- » Psychologinnen
- » Krankenhausseelsorgerin

Hilfreiche Literatur

Gute Hoffnung – jähes Ende

Fehlgeburt, Totgeburt und Verlust in der frühen Lebenszeit
Begleitung und neue Hoffnung für Eltern. Hannah Lothrop, ISBN 3-8017-1472-1

Nur ein Hauch von Leben

Eltern berichten vom Tod ihres Babys und von der Zeit Ihrer Trauer.
Barbara Künzer-Riebel und Gottfried Lutz, ISBN 3-7806-0951-7

Leise wie ein Schmetterling

Abschied vom fehlgeborenen Kind
Ute Horn , ISBN 3-7751-4378-5

Ein Stern, der nicht leuchten konnte

Klaus Schäfer, ISBN 3-451-05510-4

Unendlich ist der Schmerz ...

Eltern trauern um ihr Kind
Julie Fritsch, Sherokee Ilse, ISBN 3-466-34366-4

Und wenn du dich getröstet hast, wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.

Bausteine für Begräbnis-/Abschied-/Gedenkfeiern für Kinder
Herausgeber: Pastoralamt Linz

Ich begleite dich durch deine Trauer

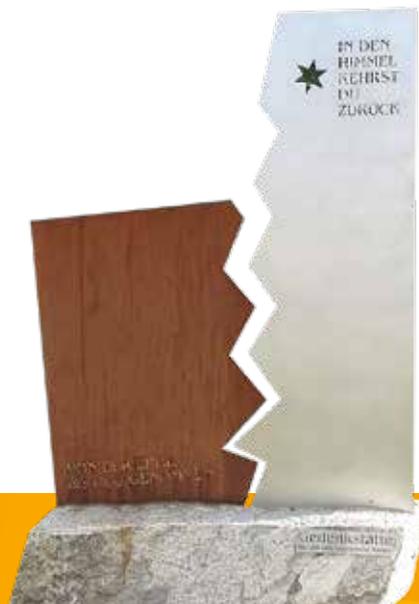
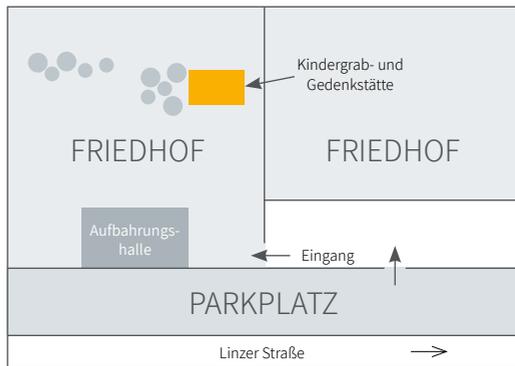
Jorgos Canacakis, ISBN 3-7831-2179-5

Der verlorene Zwilling: Wie ein vorgeburtlicher Verlust unser Leben prägen kann

Evelyne Steinemann, ISBN 978-3-466-30717-3

Gemeinschaftsgrab und Gedenkstätte

Im Gemeinschaftsgrab werden alle im Klinikum Freistadt verstorbenen Kinder (unter 500 Gramm) beigesetzt, die nicht persönlich bestattet wurden. Das Gemeinschaftsgrab befindet sich am Freistädter Friedhof.



Adressen

- » **ZOE Beratungsstellen für Schwangere, Linz**
Telefon: 0732 778300, www.zoe.at
- » **Frauenberatungsstelle BABSİ, Freistadt**
Telefon: 07942 72140, www.babsi-frauenberatungsstelle.at
- » **Männerberatungsstelle Land Oberösterreich, Linz**
Telefon: 0732 / 666412, www.zentrum-fm.at/maennerberatung.htm
- » **Psychosoziale Beratungsstelle pro mente, Freistadt**
Telefon: 07942 75625, www.pmooe.at
- » **Verein Pustebblume**
Telefon: 0650 47 895 78, www.verein-pustebblume.at
<https://facebook.com/vereinpustebblume>
www.sternenkinder.info

Internetseiten

- » www.maximilianprojekt.de
- » www.stille-geburt.net
- » www.spuren-im-leben.at
- » www.tiefimherzen.com
- » www.shg-regenbogen.at
- » www.land-der-sternenkinder.de
- » www.telefonseelsorge.at

Unter dem einen Himmel



Unter dem einen Himmel
weiß ich dich fest
gehalten vom Horizont
geweckt vom Licht
umarmt von der Sonne
gestreichelt vom Wind
vorangedrängt vom Sturm
begleitet von Wolken
umlächelt vom Mond
getröstet von Sternen

Unter dem einen Himmel
weiß ich dich
aufzufangen

BROSCHÜRE FÜR BETROFFENE ELTERN.ABSCHIED AM
BEGINN DES LEBENS

„Manchmal fallen Knospen
von den Bäumen,
ohne jemals aufzublühen.“

Klinikum Freistadt

Krankenhausstraße 1, 4240 Freistadt

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber:

Oberösterreichische Gesundheitsholding GmbH, Goethestraße 89, 4020 Linz

Für den Inhalt verantwortlich: Abteilung Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Krankenhausseelsorge, Psychologie,

PR&Kommunikation; Druck: Datapress, Linz; Layout: Contentsschmiede off- und onlinewerbung, Kremsmünster; V1_06.2020